

# Fußballer heiß auf Step-Aerobic

## Buntes Programm beim Sportfest des TSV Okel / Ponys und Zauberer

**OKEL (bt)** ■ „Der TSV bewegt die Okeler“, meinte ein Besucher angesichts der vielen Gäste und Teilnehmer beim Sportfest am Wochenende. Volker Hillmann und sein Team hatten ein Programm vorbereitet, bei dem sich die Sportler in ihren Sportarten präsentierten. Es gab aber auch Übungen für jedermann. Alles völlig stressfrei und in fröhlicher Geselligkeit.

Spontan bildeten sich Mannschaften, deren Mitglieder sich, an Querstangen gebunden, als Menschenkicker betätigten und ein Turnier austrugen.

Beim Wettbewerb um den Ortspokal traten auch Teams des Schützenvereins, der

Reitvereine und der Feuerwehr an. Die Schützen-Reiter bei den Jugendlichen und die Feuerwehr bei den Erwachsenen gewannen zwar die Pokale, „aber eigentlich gab es nur Gewinner“, meinte Hillmann bei der Siegerehrung.

Bei diesem Wettbewerb beteiligten sie sich als Menschenkicker, sie

darteten, versuchten sich am Superschuss und spielten so merkwürdige Spiele wie „Ping-Pong-Ploppen“, „Besenslalom“ oder „Wattenasen“.

Die Pedalpetters luden zu einer Radtour ein, die über Heiligenbruch, Felde und Osterholz zurück zum Sport-

platz führte. Etwa 30 Radfahrer beteiligten sich daran.

Noch wesentlich mehr Okeler waren am Sonntag zum Gottesdienst gekommen, den Barriens Diakon Bernd Breckner mit Unterstützung durch viele junge

Leute sehr eindrucksvoll gestaltete.

Trotz des etwas kühlen

### ■ Gottesdienst mit Jugendlichen

Wetters, das an beiden Tagen allerdings rechtzeitig aufklarte, konnte das Fest wie vorgesehen ablaufen.

Lediglich die Judoka verlegten ihre Matten vor dem feuchten Rasen schützen wollten, in die Sporthalle. Das bunte Programm gestal-

teten die Eltern-Kind-Gruppe, die Kinderturner, Fußballer, Korbballerinnen und Christa Hoge.

Sie bat die überraschten Fußball-Herren zum Step-Aerobic, und sie folgten ihren Anweisungen. „Das werden wir künftig in unser Trainingsprogramm aufnehmen“, erklärte Jugendtrainer Volker Hillmann.

Die Feuerwehr lud zu Rundfahrten im Löschfahrzeug ein, Klaus Schröder hatte Ponys der Pony-Akademie gesattelt, der Kindergarten stellte sich mit Übungen vor, ein Zauberer überraschte Jung und Alt mit verblüffenden Tricks, und abends bat DJ Duff im Festzelt zum Tanz.



*Eher etwas für die Jüngeren.*

*Foto: Husmann*